

Mina Blume holt Gold und Bronze bei Junioren-WM

14.07.2025 | Erstellt von DKV/LSB

Vom 8. bis 13. Juli fanden in Foix (Südfrankreich) die Junioren- und U23-Weltmeisterschaften im Kanuslalom 2025 statt. Besonders erfolgreich schnitt dort eine junge Slalomkanutin vom Böllberger Sportverein aus Halle ab. Die 17-jährige Sportschülerin Mina Blume sichert sich am 10. Juli im Kajak-Einer der Juniorinnen die Bronzemedaille, um sich dann im abschließenden Cross Wettbewerb mit der Goldmedaille und dem Weltmeistertitel der Juniorinnen zu belohnen. Herzlichen Glückwunsch!



Die frischgebackene Juniorenweltmeisterin Mina Blume (Böllberger SV).
(© Philipp Reichenbach)

Bereits am letzten Donnerstag (10. Juli) konnte sich die junge Sportschülerin aus Halle mit einem fehlerfreien Lauf die Bronzemedaille im Kajak-Einer sichern und holte damit die erste Einzelmedaille bei den Weltmeisterschaften in Foix für das deutsche Team. Im Finallauf konnte sie ihre Leistung vom Vorlauf bestätigen, blieb wieder fehlerfrei und verbesserte sich sogar um knapp zwei Sekunden. Damit war sie nur einen Wimpernschlag vom Sieg entfernt. Die drei Erstplatzierten des Wettbewerbs trennten gerade einmal 0,3 Sekunden. Ungeachtet

der greifbar nahen Goldmedaille galt dennoch die Devise: „Bronze gewonnen – nicht Gold verloren“.

Mit diesem Selbstvertrauen ging es für Mina in den abschließenden Kajak Cross Wettbewerb. Dort gab es ein deutsch-deutsches Finale. Jeden ihrer Vorläufe hatten **Mina Blume** und **Britta Jung** als Siegerinnen beendet, so dass sie schließlich im Finale aufeinandertrafen. Beide lieferten sich von Beginn an ein Kopf-Kopf-Rennen. Ein Fotofinish musste über Gold und Silber entscheiden. Ungeachtet der noch ausstehenden Auswertung lagen sich Mina und Britta im Wissen über eine Medaille kurz hinter der Ziellinie in den Armen und feierten ihren Doppelsieg. Und nicht nur sie feierten – das gesamte deutsche Team empfing die beiden im Ziel und ließ sie nicht aus ihren Booten aussteigen. Auf Schultern wurden beide Athletinnen in ihren Booten die gesamte Strecke zu Start nach oben getragen – vorbei an allen anderen Teilnehmenden und den Tribünen mit applaudierenden Zuschauern.

Das Zielfoto kürte schließlich Mina Blume zur Junioren-Weltmeisterin 2025. Kurze Zeit später gab es dann auch die verdienten Medaillen – Silber für Britta Jung und Gold für Mina Blume!